

Beschlussempfehlung und Bericht

des Innenausschusses (4. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Michael Arndt, Katrin Fey, Nicole Gohlke,
weiterer Abgeordneter und der Fraktion Die Linke
– Drucksache 21/2909 –**

Lokale Regeln für privates Feuerwerk

A. Problem

Die Fraktion Die Linke verweist auf die weitreichenden Folgen der Verwendung von Feuerwerkskörpern für Gesundheit, Umwelt, Tierschutz und öffentliche Haushalte, auf die zahlreichen Forderungen nach einem Verbot der privaten Nutzung sowie auf die Möglichkeit der Schaffung einer Öffnungsklausel im Sprengstoffrecht, um mit lokalen Regeln direkt auf regionale Probleme reagieren zu können.

Die Fraktion fordert die Bundesregierung auf, Maßnahmen nach Maßgabe des Antrags zu ergreifen, um insbesondere zeitlich und räumlich differenziert Privatpersonen das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 untersagen zu können.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, AfD und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die Linke.

C. Alternativen

Annahme der Vorlage.

D. Kosten

Wurden im Ausschuss nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 21/2909 abzulehnen.

Berlin, den 28. Januar 2026

Der Innenausschuss

Josef Oster
Amtierender Vorsitzender

Marc Henrichmann
Berichterstatter

Arne Raue
Berichterstatter

Helge Lindh
Berichterstatter

Marcel Emmerich
Berichterstatter

Katrin Fey
Berichterstatterin

Bericht der Abgeordneten Marc Henrichmann, Arne Raue, Helge Lindh, Marcel Emmerich und Katrin Fey

I. Überweisung

Der Antrag auf **Drucksache 21/2909** wurde in der 47. Sitzung des Deutschen Bundestages am 4. Dezember 2025 an den Innenausschuss federführend sowie an den Ausschuss für Gesundheit und den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit zur Mitberatung überwiesen.

II. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Ausschuss für Gesundheit** hat in seiner 26. Sitzung am 28. Januar 2026 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, AfD und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die Linke die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 21/2909 empfohlen.

Der **Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit** hat in seiner 23. Sitzung am 28. Januar 2026 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, AfD und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die Linke die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 21/2909 empfohlen.

III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Innenausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 21/2909 in seiner 24. Sitzung am 28. Januar 2026 abschließend beraten und empfiehlt die Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, AfD und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die Linke.

Berlin, den 28. Januar 2026

Marc Henrichmann
Berichtersteller

Arne Raue
Berichtersteller

Helge Lindh
Berichtersteller

Marcel Emmerich
Berichtersteller

Katrin Fey
Berichterstatlerin

